

POLYGLOTT

VENETIEN FRIAUL ON TOUR

14 individuelle Touren durch die Regionen



POLYGLOTT

VENETIEN FRIAUL ON TOUR

DIE AUTOREN

DANIELA SCHETAR & FRIEDRICH KÖTHE

haben sich eigentlich auf afrikanische Ziele spezialisiert. Die Geheimtipps zu Venetien und dem Friaul, zwei ihrer bevorzugten europäischen Destinationen, wollten die Münchner Reisejournalisten lieber für sich behalten. Aber dann überwog die Freude am Schreiben über diese Kunst- und Genussregion, und das Ergebnis ist der aktuelle Reiseführer von POLYGLOTT on tour.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

WWW.POLYGLOTT.DE



SEITENBLICK

- 27 Venetien & Friaul persönlich
- 38 Karst
- 66 Kunst in Venedig



ERSTKLASSIG

- 31 Originell übernachten
- 43 Typisch genießen
- 69 Die schönsten Strände
- 79 Bunte Märkte
- 97 Gratis entdecken
- 110 Die prächtigsten Villen
- 142 Kulinarische Festivals



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage Venetiens & Friauls



REGIONEN-KARTEN

- 50 Venedig & das südliche Veneto
- 54 Adriaküste
- 88 Adige & Gardasee
- 90 Nördliches Veneto
- 122 Friaul
- 125 Dolomiten



STADTPLÄNE

- 60 Venedig
- 76 Padua
- 92 Verona
- 107 Vicenza
- 130 Triest

6 TYPISCH

- 8 Venetien & Friaul sind eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Venetien

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

32 LAND & LEUTE

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 37 Natur & Umwelt
- 40 Kunst & Kultur
- 42 Feste & Veranstaltungen
- 43 Essen & Trinken
- 45 Shopping
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

46 TOUREN & SEHENSWERTES

48 VENEDIG, ADRIAKÜSTE & DAS SÜDLICHE VENETO

- 49 Tour **1** Fahrt auf dem Brentakanal
- 52 Tour **2** Colli Euganei & Podelta
- 55 Tour **3** Antike, Strände & Lagunen
- 57 Tour **4** Am Canal Grande
- 58 Unterwegs in der Region

85 VERONA, VICENZA & DAS NÖRDLICHE VENETO

- 87 Tour **5** Wein & Kultur im Tal des Adige
- 88 Tour **6** Aufstieg zum Monte Baldo
- 89 Tour **7** Die Perlen des Veneto
- 91 Unterwegs in der Region

117 TRIEST, FRIAUL & DIE SÜDÖSTLICHEN DOLOMITEN

- 118 Tour **8** Genuss tour durchs Collio
- 119 Tour **9** Durchs Triestiner Hinterland
- 121 Tour **10** Am Tagliamento nach Karnien
- 124 Tour **11** Von Treviso zum Dolomitenrand
- 126 Tour **12** Triest für Krimileser
- 127 Unterwegs in der Region

149 EXTRA-TOUREN

- 150 Tour **13** Vom Gardasee an die Adria
- 151 Tour **14** Von der Adria in die Alpen

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  **A1** Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  **a1** Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 80 EUR	bis 18 EUR
€ €	80 bis 110 EUR	18 bis 30 EUR
€ € €	über 110 EUR	über 30 EUR

Im Valdobbiadene steigert sich das
Feriengefühl Kurve um Kurve



A landscape photograph showing a dense vineyard on a hillside. The vines are covered in green leaves, and many vertical wooden stakes are visible, supporting the grapevines. In the background, a small white church with a red roof and a bell tower is visible on a hillside. The sky is blue with some clouds. The word "TYPISCH" is overlaid in large, bold, black capital letters on a white rectangular background in the center of the image.

TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Paddeln in den Kanälen Einen ganz eigenen Blick auf Venedigs Palazzi werfen Sie bei einer Kajaktour durch die Lagunenstadt, z. B. bei der Tour »Just a Glance« von Le Favette Venezia 📖 L10 (ca. 30 Min., 50 €/Pers.; Cannaregio 5823/25, Corte Morosina, www.venicebywater.com).

2 Blick in die Schlucht Höhepunkt der einfachen 2-Std.-Wanderung Sentiero del Dint entlang der Schlucht Forra del Cellina ist auf halber Strecke der Sky Walk 📖 M4:

Die Plattform über dem Canyon erlaubt durch den Glasboden einen schwindelerregenden Blick in die Tiefe (ab Ponte Antoi/Barcis, Pordenone, www.riservaforracellina.it).

3 Birdwatching Von der Tenuta Ca' Zen > S. 55 führen erfahrene Guides zur Vogelbeobachtung ins wasserreiche Podelta – so entgeht Ihnen bestimmt kein Wanderfalke, Grau- oder Silberreiher.

4 Insel-Hopping Abwechselnd per Rad und auf Fährschiffen der Linea 11 vom Lido nach Süden über



Achtung, Kajak voraus! Dem Wasser und Venedig ganz nah

Pellestrina bis Chioggia – die 40 km lange Tagestour kombiniert Kultur, Baden und Einblicke in den ländlichen Alltag der Lagune (Radverleih: Lidoonbike ■ L10, Gran Viale Santa Maria Elisabetta 21B, Lido, Tel. 04 15 26 80 19, www.lidoonbike.it, 10 €/Tag).

5 Talfahrt Auf dem Alpine Coaster ■ M5 1000 m ins Tal von Piancavallo zu rasen verspricht Adrenalin pur (Promotur Piancavallo, Piazzale Tremol, www.promotur.org, Aug. tgl. 9.30–17, Juni/Juli, Sept. Sa/So 9–17.30 Uhr).

6 Klettern statt beachen Hoch hinaus geht es im Hochseilpark des Parco Avventura Unicef ■ 08, nur wenige Schritte vom Strand (Via dell'Industria 115, Lignano Riviera, www.parcoavventuralignano.it, Sommer tgl. 9 Uhr bis Sonnenuntergang).

7 Liebesdienst in Verona Und wenn's nur für einen Tag ist: Sie dürfen Briefe beantworten, die Liebeskranke aus aller Welt an Julia schreiben – beim Club di Giulietta ■ D11 (mit Voranmeldung: www.julietclub.com).

8 Hundeschlittentour Die Scuola Internazionale Mushing ■ S1 bringt Ihnen bei, gezogen von Huskys, durch die märchenhafte Winterlandschaft des Friaul zu gleiten (Via Verdi 21, Fusine in Valromana, Tarvisio, www.ararad.net, 30-Min.-Tour ca. 30 €).

... PROBIEREN SOLLTEN

9 Venezianische Mittagspause Ein Glas Wein im Stehen, dazu ein



Nicht nur in Verona wird Julia geliebt

paar *cicchetti* (geröstete Brotscheiben) mit *prosciutto* (Schinken), *al baccalà* (Stockfisch) oder *alle sarde in saor* (Sardinen) – ein Genuss für alle Sinne z. B. im All'Arco ■ c6 (San Polo 436, Rialto, Mo–Sa 8–15 Uhr).

10 Schinken Eine Delikatesse des Friaul ist der fein gemaserte, unendlich zarte Prosciutto d'Ossvaldo, wie der bei Alimentari Tomadin > S. 136 in Cormons (ca. 3,50 €/100 g).

11 Multikultureller Wein In Edi Kebers > S. 119 »Collio« finden Italien und Slowenien, romanische und slawische Traditionen sowie Gebirge und Meer zueinander, denn seine Reben stehen im Grenzgebiet von Collio und Goriška Brda. Also zwei Länder und Landschaften in einer Flasche (um 14 €).

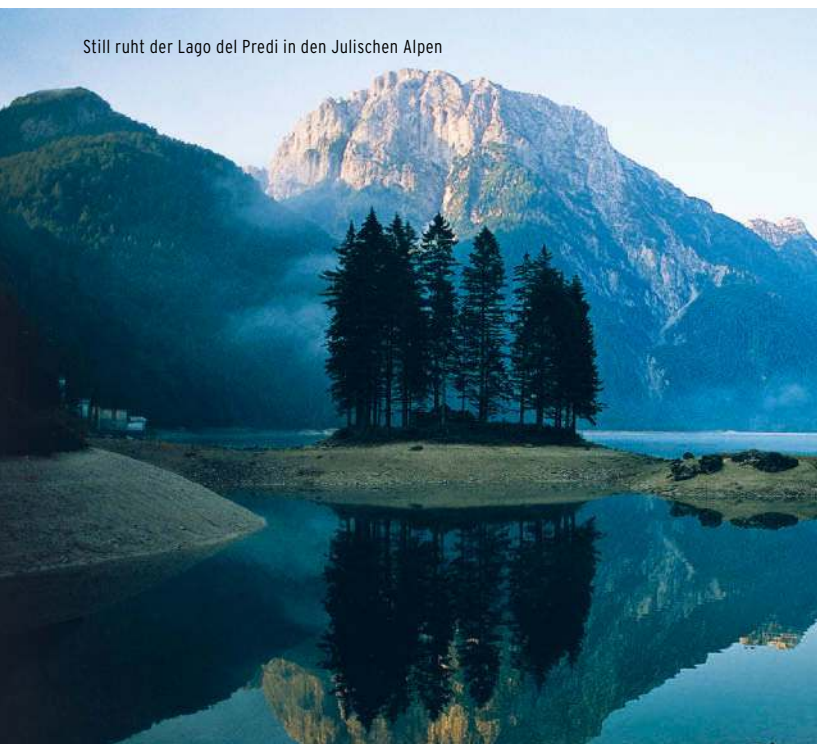
DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Zwischen der traumhaften Lagune von Venedig und den zackigen Gipfeln der Friulischen Dolomiten präsentiert sich der Nordosten Italiens in landschaftlicher und kultureller Vielfalt.

Auf kleinem Raum finden Reisende atemberaubende Kunstschatze und Architektur in Städten wie Venedig, Padua, Vicenza oder Verona, stilles Naturerleben in den Weiten des Podeltas oder der Lagune von Grado, auf den Hochebenen des Karstes und auf Klettersteigen der Alpen, quirliges Strandvergnügen an Adria oder Gardasee sowie kulinarische Genüsse, in denen italienische mit slawischen wie österreichischen Traditionen harmonieren.

Venedig, die Adriaküste und das südliche Veneto bilden das Highlight der Region. Die Serenissima mit ihren überwältigenden Kunstschatzen, den grandiosen Palazzi, Kirchen und Museen zu erfassen – dafür werden Sie mehr als eine Reise benötigen; aber auch schon ein kurzer Aufenthalt gibt eine Ahnung vom Zauber der Lagunenstadt. Eigenwillig wirkt im Kontrast dazu die Lagunenlandschaft zwischen Chioggia und Grado. Die Grenzen

Still ruht der Lago del Predi in den Julischen Alpen



von Land und Meer scheinen aufgehoben, und gäbe es da nicht das bunte Treiben der Badeorte, man empfände die Region als aus der Zeit gefallen. Mit Padua birgt das südliche Veneto einen weiteren kulturellen Schatz. Und dass auch der Körper zu seinem Recht kommt, dafür sorgen die Kurbäder der Colli Euganei nach allen Regeln der Wellnesskunst.

Verona, Vicenza und das nördliche Veneto bilden einen landschaftlichen wie kulturellen Kontrapunkt: Hügelland und Gebirge staffeln sich gen Norden zu den südlichen Ausläufern der Alpen. Verona ist geprägt von den Bauten der Römer und der Scaliger und geschäftiges Wirtschaftszentrum mit lebhaftem Flair und reizvollem Shoppingangebot, umgeben von den Weinstraßen um Soave und Valpolicella. Der nahe Gardasee verspricht Badespaß, Wassersport- und Wandermöglichkeiten. Vicenza steht architektonisch ganz im Zeichen des großen Palladio, dessen Bauten in der Stadt, genau wie die Villen in der Umgebung, das Genie dieses Ausnahmekünstlers spiegeln. Genießer sollten einen Abstecher nach Bassano del Grappa unternehmen, der Heimat des gleichnamigen Edelbrandes aus Trester.

Mit **Triest, Friaul und den südöstlichen Dolomiten** grenzt Italien an Österreich und Slowenien. Die Einflüsse beider Kulturen sind hier in Sprache, Architektur und Speisekarte nicht zu übersehen. Als eine der wenigen

Städte an der östlichen Adria war Triest Venedig nicht untertan. Geprägt hat es Habsburg, das dem Besucher nicht nur in der Architektur, sondern auch in den Triestiner Kaffeehäusern begegnet. Der Karst hält die Stadt in herber Umarmung gefangen, beschert ihr die eisigen Winde der Bora im Winter und glühende Hitze im Sommer. In den Namen von Dörfern, Weinkellern und in der Küche lebt der slawische Einfluss fort. Udine mit seiner venezianischen Piazza della Libertà ist die mediterran wirkende, ehemalige Hauptstadt Friauls, und in Tolmezzo beeindruckt die majestätische Bergwelt der Karnischen Alpen. Dazwischen locken Kunst sowie kulinarische Genüsse in San Daniele, Treviso und den vielen anderen Städtchen und schließlich das einmalige Wanderparadies der südöstlichen Dolomiten.





Bevor die Fischer von Grado wieder in die Lagune ausfahren, müssen die Netze geflickt werden



LAND & LEUTE

Santa Maria della Salute wacht
in Venedig über die Einfahrt zum
Canal Grande



TOUREN & SEHENSWERTES



VENEDIG, ADRIAKÜSTE & DAS SÜDLICHE VENETO



Markttag auf der Piazza
delle Erbe in Padua



Überwältigende Kunstschatze in Venedig, der Serenissima, sowie in Aquileia und Padua, Badefreuden entlang der Adria, Naturerleben im Podelta und in der Lagune von Grado, Wellness in der Hügellandschaft der Colli Euganei.

Die Lagunenlandschaft zwischen Podelta und Grado prägt die Urlaubsregion. Inseln, Sandbänke, Kanäle und Flussarme lassen die Grenzen zwischen Land und Wasser verschwimmen. Es gibt ineinander übergehende Badeorte von Grado bis Jesolo, eine verwunschene Natur für Genussradler oder Bootsfahrer im weit verzweigten Flussdelta und hochkarätigen Kunstgenuss in der faszinierenden Lagunenstadt Venedig. Aber auch Städte wie Chioggia geizen nicht mit Reizen, und das altehrwürdige Aquileia mit seinen Zeugnissen römischer und frühchristlicher Architektur und Kunst

gehört wie die Serenissima zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Das Hinterland kann in kultureller Hinsicht problemlos mithalten: Auch Padua ist stolz auf sein Weltkulturerbe, den 1545 angelegten Orto Botanico, und Kirchen und Kapellen, deren Ausstattung Besuchern den Atem stocken lässt. Ein Abstecher auf dem Brentakanal führt zu prachtvollen Villen, erbaut von venezianischen Adligen als Sommerfrische. Südwestlich davon dreht sich in der Thermenlandschaft der Colli Euganei alles um Gesundheit, Wohlbefinden und Entspannung.

TOUREN IN DER REGION



FAHRT AUF DEM BRENTAKANAL

ROUTE: Padua (Portello) > Villa Pisani di Strà > Villa Barchessa Valmarana / Villa Widman > Villa Foscari »La Malcontenta« > Venedig (Riva degli Schiavoni)

KARTE: Seite 50

DAUER: 33 km; 10 Std.

PRAKTISCHEE HINWEISE:

- Der Burchiello verkehrt von Mitte März–Anfang Nov., Abfahrt Mi, Fr bis So um 8 Uhr in Padua am Pontile del Portello (vom Bahnhof Bus Nr. 18 Richtung Ponte di Brenta), Di, Do und Sa um 9 Uhr am Pontile della Pietà an der Riva degli Schiavoni in Venedig in Gegenrichtung.



TOUREN IM SÜDLICHEN VENETO

TOUR 1

FAHRT AUF DEM BRENTAKANAL

Padua (Portello) > Villa Pisani di Strà > Villa Barchessa Valmarana / Villa Widmann > Villa Foscari »La Malcontenta« > Venedig (Riva degli Schiavoni)

TOUR 2

COLLI EUGANEI & PODELTA

Padua > Abano Terme > Teolo > Arquà Petrarca > Monselice > Este > Montagnana > Rovigo > Adria > Porto Viro > Chioggia



- Die Bootspartie dauert einen ganzen Tag, Rückfahrt jeweils per Bus.
- Kosten ca. 100 €. Infos und Buchung in Padua unter Tel. 04 98 76 02 33 oder über www.ilburchiello.it.

TOUR-START:

Beliebtester Standort für venezianische Landvillen waren die Ufer des Brentakanals. An den 33 km langen Wasserlauf entstanden ab dem 17. Jh. mehr als 150 prunkvolle Landhäuser. Von **Padua 13** > S. 74 fahren die Boote, die Schleuse von Noventa Padovana durchquerend, zunächst nach Strà, wo die Villa Pisani das erste Ziel darstellt: Der Doge Alvise Pisani nahm sich für seinen Landsitz kein geringeres Vorbild als das Versailler Schloss und ließ sich 1756 einen barocken Protzpalast mit 114 Räumen errichten, mit deren Ausstattung er u.a. Giovanni Battista Tiepolo beauftragte. Ende des 19. Jhs. ging die Villa in den Besitz des Staates über, seither trägt sie den Beinamen »La Nazionale« (Via Doge Pisani 7, Strà, April–Sept. Di–So 9–19, Okt. bis März 9–17 Uhr, www.villapisani.beniculturali.it).

Das Schiff gleitet dahin: Die mit Fresken geschmückte Villa Soranzo (16. Jh.) wurde von Benedetto Caliari, einem Bruder Paolo Veroneses, bemalt, die Villa Angeli in Dolo entwarf Anfang des 16. Jhs. Vincenzo Scamozzi. Historische Wassermühlen stehen am Fluss, bei Dolo ist eine Schleuse zu überwinden. In

Mira, wo eine weitere Schleuse wartet, wird entweder die **Villa Widmann** (Ende 18. Jh.) oder die **Villa Barchessa Valmarana** (17. Jh.) besichtigt. Erstere gehörte einer reichen persischen Kaufmannsfamilie, die sich einen Rokokoballsaal mit üppigem Freskenschmuck von Giuseppe Angeli leistete (Mai–Sept. tgl. 10–18, März/April tgl. 10–17, Okt. Di–So 10–17, Nov.–Febr. Sa/So 10 bis 17 Uhr). Von der Villa Barchessa Valmarana sind nur zwei Gästehäuser erhalten, das eine als malerische Ruine, das andere als pompös ausgebaut Villa (März–Okt. Di–So 10–18, sonst Sa/So 10–16.30 Uhr, www.villavalmarana.net).

Über das alte Städtchen **Oriago** und vorbei an der **Villa Gradenigo** (16. Jh.) nähert sich das Boot der **Villa Foscari** in Malcontenta, ein Entwurf des großen Baumeisters Andrea Palladio. Er setzte bei »La Malcontenta« auf strenge formale Zurückhaltung, die sich auch in den Innenräumen widerspiegelt (April bis Okt. Di, Do–So 9–12 Uhr oder mit Anmeldung, Tel. 04 15 47 00 12, www.lamalcontenta.com).

Die Tour endet in **Venedig** **1** > S. 58 am Riva degli Schiavoni, nahe der Kirche Santa Maria delle Pietà unweit des Markusplatzes.

Wer übrigens Lust bekommen hat, unterwegs stilvoll zu nächtigen, der kann sich entsprechend einquartieren. Sowohl die Villa Ducale in Dolo (€€, Tel. 04 15 60 80 20, www.villaducale.it) als auch die Villa Margherita in Mira (€€, Tel. 04 14 26 58 00, www.villa-margherita.com) bieten sich dafür an.



COLLI EUGANEI & PODELTA

ROUTE: Padua > Abano Terme > Teolo > Arquà Petrarca > Monselice > Este > Montagnana > Rovigo > Adria > Porto Viro > Chioggia

KARTE: Seite 50

DAUER: 160 km; 2–3 Tage

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Diese Tour sollte man mit dem Auto unternehmen.
- Eine detaillierte Karte im Maßstab von 1 : 200 000 leistet unterwegs gute Dienste, weil man viel auf Nebenstraßen unterwegs ist.

TOUR-START:

Südwestlich von **Padua** **13** > S. 74 ragen die Colli Euganei bis zu 600 m aus der Ebene. Im Mikroklima der Hügel gedeihen auch Olivenbäume und Feigenkakteen, an den Hängen Wein und Obst. Einen ersten Stopp sollte man im Kurbad **Abano Terme** **14** > S. 80 einlegen, wo Heilquellen zahlreiche Beschwerden lindern oder ganz einfach zur Entspannung einladen. Durch die Colli Euganei geht es Richtung Westen zur ehrwürdigen **Abbazia di Praglia** **16** > S. 82. Vorbei an Weingärten und Villen fährt man im Anschluß weiter nach Luvigliano, wo Falconettos Villa dei Vescovi (16. Jh.) den Hang eines Hügels beherrscht (April–Okt.

Mi–Sa 10–18, So 10–19, März und Nov. Mi–So 10–17 Uhr, www.visitfai.it). Über Torreglia Vecchia erhebt sich der Monte Rua (416 m) mit einer Kamaldulensereinsiedelei (Eremo del Rua). Von oben eröffnet sich ein wunderschöner Panoramablick über die Colli Euganei. Die gute regionale Küche und ein idyllischer Gastgarten sind die Trümpfe des Rifugio Monte Rua (€€, Tel. 04 95 21 10 49, www.ristoranterifugiomonterua.it, Di geschl.).

Nächstes Etappenziel ist Teolo, der Ort, aus dem der römische Geschichtsschreiber Titus Livius stammen soll. Das Kurzentrum ist Ausgangspunkt für schöne Spaziergänge. Der Palazzetto dei Vicari, in dem die venezianischen Statthalter residierten, beherbergt ein Museum zeitgenössischer Kunst »Dino Formaggio« (April–Okt. Di, Do, So 15–19, sonst So 15–19 Uhr).

Auf der Weiterfahrt lohnt ein Halt an der Villa Sceriman in Boc-

con (südöstl. von Vo'), dem Spitzen-
gut im Weinbauzentrum Vo' Euganeo. Mittelpunkt ist eine elegante Barockvilla mit Garten und Enoteca (www.villasceriman.it, März–Nov. Mo–Sa 10–12, 15–19, Dez.–Febr. 10–12, 15–18 Uhr). Nahe Valsanzibio schmückt sich die Villa Barbarigo mit einem Garten aus dem 17. Jh. Vom Haupteingang (Bad der Diana) steigen Terrassen mit Wasserbecken und Statuen an. Eine Besonderheit ist das barocke, 1500 m lange Buchsbaumlabyrinth (Garten: März bis Dez. tgl. 10–13 und 14 Uhr bis Sonnenuntergang, www.valsanzibiogiardino.it).

Die erste Etappe endet in Arquà **Petrarca** 17 > S. 82, ein hübsches Städtchen und vermutlich letzte Ruhestätte von Francesco Petrarca, eines der größten Dichter Italiens. Nordöstlich davon liegt Battaglia Terme. Der Canale di Battaglia in Richtung Padua war einst ebenso von Villen gesäumt wie der Brenta-

Die Hügel der Colli Euganei sind vulkanischen Ursprungs



kanal > S. 49. Besichtigen kann man das Castello del Catajo (1570–1573), die Villa eines venezianischen Condottiere, mit einem englischen Landschaftsgarten (April–Aug. So, Di, Do/Fr 15–19, März und Sept. bis Nov. So, Di, Do/Fr 14.30–18.30 Uhr, www.castellodelcatajo.it). Ein unbezwingbarer Fels wacht über **Monseice** 18 > S. 82. Von dort geht es gen Westen über **Este** 19 > S. 84 ins mauerngeschützte **Montagnana** 20 > S. 84, wo am dritten Maiwochenende ein Schinkenfest gefeiert wird.

Ein Kontrastprogramm zur Hügelswelt bildet das weitverzweigte, 400 km² große Podelta. Mehrfach änderte der Hauptarm seinen Lauf nach Überschwemmungen. Seit der Römerzeit wurde das Land durch Trockenlegung urbar gemacht und durch Dämme geschützt.

Für die Fahrt nach Rovigo empfiehlt sich die Nebenstrecke über Sant'Elena d'Este (Villa Miari de' Cumani mit Park, Febr.–Nov. tgl.

9.30–12.30, 14.30–19.30 Uhr, Tel. 34 65 82 46 02) und Vescovana (Villa Pisani mit Freskensälen und Park, April–Mitte Okt. Mo–Fr 9–12 und 13.30–17, sonst Mo–Fr 10–12 und 13.30–16 Uhr, www.villapisani.it). In der Umgebung von Rovigo, Hauptstadt (53 000 Einw.) des Polesine, steht eine der interessantesten Palladio-Villen: die Villa Badoer (1566). Der Entwurf ist von klassischer Schönheit und verbindet den zentralen Kubus mit kurvig ausschwingenden Seitenflügeln (Sa/So 9.30–12.30, 15–18.30 Uhr).

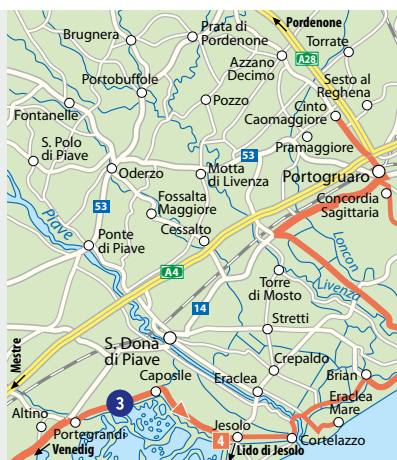
Adria (22 000 Einw.) war einer der größten Häfen an dem Meer, das heute seinen Namen trägt. Inzwischen liegt der Ort 25 km von der Küste entfernt. Und die Pomündung schiebt sich jährlich 60 m weiter ins Meer vor. Das Museo Archeologico Nazionale dokumentiert die große Vergangenheit des 6.–1. Jhs. v. Chr. (Via Badini 59, tgl. 8.30–19.30 Uhr, www.polomuseale

TOUR AN DER ADRIAKÜSTE

TOUR 3

ANTIKE, STRÄNDE & LAGUNEN

Venedig > Portograndi > Jesolo > Caorle > Portogruaro > Bibione > Lignano > Aquileia > Grado



veneto.beniculturali.it). Wenn Sie sich in die Landschaft verliebt haben, dann quartieren sie sich in der eleganten Tenuta Ca' Zen (€€, Località Ca' Zen, Taglio di Po, Mobiltel. 33 98 68 87 15, www.tenutacazen.com) ein, um von hier aus das Po-delta per Boot, Rad, Pferd oder zu Fuß intensiv zu erkunden. > mehr S. 12 Punkt 3 Einen endlos weiten Strand, die Spiaggia di Barricata, finden Sie bei Porto Tolle.

Über Porto Viro und Rosolina, in dessen Nähe der Agriturismo San Gaetano in einem urigen Scheunenrestaurant köstliche Delta-Spezialitäten serviert (€€, Via Moceniga 22, Mobiltel. 34 78 46 38 33, www.san-gaetanorosolina.it, im Winter Di geschl.), führt die Tour auf direktem Weg ins hübsche Chioggia 12 > S. 73. Tipp: Landschaftlich sehr viel reizvoller ist die zwischen Meer und Land durch die Welt der Lagune mäandernde Straße vom Oratorio Mazzucco bis Portesine.

TOUR 3

ANTIKE, STRÄNDE & LAGUNEN

ROUTE: Venedig > Portograndi > Jesolo > Caorle > Portogruaro > Bibione > Lignano > Aquileia > Grado

KARTE: Seite 54

DAUER: 250 km; 2 Tage

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Unternehmen Sie diese Tour nicht in den Monaten Juli, August, dann stehen Sie an den Lidos und deren Zufahrtsstraßen in endlosen Staus. Wer früh genug startet, kann die Tour an einem Tag absolvieren.

TOUR-START:

An der Badeküste sind Kirchen des frühen Christentums erhalten. Die



AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autoren Daniela Schetar & Friedrich Köthe tauchen
mit Ihnen ein in das Leben der Regionen.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0463-8



9 783846 404638

WWW.POLYGLOTT.DE